

Zeitschrift: Puls : Drucksache aus der Behindertenbewegung
Herausgeber: Ce Be eF : Club Behinderter und Ihrer FreundInnen (Schweiz) [1986-1992]; Anorma : Selbsthilfe für die Rechte Behinderter (Schweiz) [ab 1993]
Band: 32 (1990)
Heft: 3-4: Galgenhumor?!
Vorwort: Editorial
Autor: Klöckler, Paul

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Es ist eher selten, dass wir eine PULS-Doppelnummer machen: eine Verlegenheitslösung, welche einen Tiefpunkt in der Schaffenskraft der PULS-MacherInnen dokumentiert. Einen Vorteil kann ich dieser Lösung dennoch abgewinnen: es ist daraus eine dicke Feriennummer geworden, die es lohnt, an den Strand mitgenommen oder im heimatlichen Liegestuhl durchblättert zu werden. Zu diesem Zweck ist das «Ratatouille» – unser Feuilleton – in einer grossen Pfanne angerichtet worden.

Warum wir gute Hoffnung haben, dass der personelle Engpass in unserer Redaktion endlich überwunden sei, ist weiter hinten in dieser Nummer nachzulesen. Wir können neue – wenn auch nicht unbedingt unbekannte – MitarbeiterInnen vorstellen, mit denen zusammenzuarbeiten es eine Freude sein wird. Dass auch unsere geschätzte Leserschaft einen neuen Wind in unseren Segeln spüren wird, davon bin ich überzeugt!

Paul Klockes

